

8 Kommt und lasst uns Christum ehren



1. Kommt und lasst uns Chris - tus eh - ren, Herz und Sin - nen
zu ihm keh - ren; sin - get fröh - lich, lasst euch hö - ren, wer - tes
Volk der Chris - ten - heit.

2. Sünd und Hölle mag sich grämen,
Tod und Teufel mag sich schämen;
wir, die unser Heil annehmen,
werfen allen Kummer hin.

3. Sehet, was hat Gott gegeben:
seinen Sohn zum ewgen Leben.
Dieser kann und will uns heben
aus dem Leid ins Himmels Freud.

4. Seine Seel ist uns gewogen,
Lieb und Gunst hat ihn gezogen,
uns, die Satan hat betrogen,
zu besuchen aus der Höh.

5. Jakobs Stern ist aufgegangen,
stillt das sehnliche Verlangen,
bricht den Kopf der alten Schlangen
und zerstört der Höllen Reich.

6. Unsre Kerker, da wir saßen
und mit Sorgen ohne Maßen
uns das Herze selbst abfraßen,
ist entzwei und wir sind frei.

7. O du hochgesegnete Stunde,
da wir das von Herzensgrunde
glauben und mit unserm Munde
danken dir, o Jesulein.

8. Schönstes Kindlein in dem Stalle,
sei uns freundlich, bring uns alle
dahin, da mit süßem Schalle
dich der Engel Heer erhöht.

T: Paul Gerhardt 1666
M: bei Matthäus Luddecus 1589 (EG 39)